

Offener und herzlicher Dank

der

getreuen Oesterreicher an ihren geliebten Kaiser.

Das getreue Volk von Oesterreich hat sich mit seiner offenen und ehrlichen Bitte vertrauensvoll an Ew. Majestät gewendet, wie Kinder an den liebenden Vater.

Ew. Majestät haben unsere Bitte vernommen, haben dieselbe als eine gerechte anerkannt — und jubelnd begrüßen heute Millionen das kaiserliche Wort der Gewährung.

Ew. Majestät haben den **Grafen Hartig entlassen.**

Ew. Majestät haben den **Staatsrath aufgelöst** und die **Staatsräthe Pilgram und Pipiz entlassen.**

Auf Veranlassung Ew. Majestät ist endlich auch die **hohe alte Person** gegangen; sie wird von nun an hoch stehen in der Achtung aller Oesterreicher.

Das getreue Volk der Oesterreicher spricht mit Rührung hier seinen Dank aus für diese väterliche Güte; — es blickt mit Begeisterung auf den Thron, der herrlich wie kein Anderer, von dem Glorienscheine der Volksliebe umklärt, unerschütterlich fest dasteht, umjubelt von dem tausendstimmigen Rufe aus der treuen Brust eines jeden Oesterreichers:

Seil!

dreimal Seil dem guten Kaiser Ferdinand!



Offener und bezogener Brief

Getreuen Offener und bezogener Brief

Das ist eine Probe von dem Briefe, den ich Ihnen
 schreiben will, und die ich Ihnen zeigen will.
 Ich habe Ihnen hier eine Probe von dem Briefe
 geschrieben, den ich Ihnen zeigen will.
 Ich habe Ihnen hier eine Probe von dem Briefe
 geschrieben, den ich Ihnen zeigen will.
 Ich habe Ihnen hier eine Probe von dem Briefe
 geschrieben, den ich Ihnen zeigen will.
 Ich habe Ihnen hier eine Probe von dem Briefe
 geschrieben, den ich Ihnen zeigen will.
 Ich habe Ihnen hier eine Probe von dem Briefe
 geschrieben, den ich Ihnen zeigen will.
 Ich habe Ihnen hier eine Probe von dem Briefe
 geschrieben, den ich Ihnen zeigen will.
 Ich habe Ihnen hier eine Probe von dem Briefe
 geschrieben, den ich Ihnen zeigen will.

Sammlung L. A. Frankl

Ra311
H0734